

Ressort: Politik

Budde: Erste Entscheidungen über Zukunft der Stasi-Akten im Herbst

Berlin, 14.03.2019, 07:17 Uhr

GDN - Die Vorsitzende des Bundestags-Kulturausschusses, Katrin Budde (SPD), will in diesem Herbst erste haushaltswirksame Entscheidungen zur Zukunft der Stasi-Unterlagenbehörde fällen. Dabei gehe es zunächst um die Überführung der Akten ins Bundesarchiv, um deren Sicherung vor Verfall und um die Entscheidungen über die Außenstellen, sagte Budde dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland" (Donnerstagsausgaben).

Sie fügte hinzu: "Es muss klar sein, was das kostet. Denn das Geld muss zügig in den Haushalt eingestellt werden." Alles Weitere habe noch Zeit, da die Amtszeit des aktuellen Behördenleiters, Roland Jahn, erst in gut zwei Jahren ende. "Das Wichtigste ist die Sicherung der Akten und ihre Wiederherstellung", so Budde. Dies sei eine gesamtdeutsche Aufgabe. Der Bundesbeauftragte für die Stasi-Unterlagen, Roland Jahn, und der Chef des Bundesarchivs, Michael Hollmann, hatten am Mittwoch ein Konzept präsentiert, welches im Kern die Überführung der Akten ins Bundesarchiv vorsieht. Dabei unterstrich Jahn, entscheiden müsse der Bundestag.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-121546/budde-erste-entscheidungen-ueber-zukunft-der-stasi-akten-im-herbst.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com